

## **GEMEINDERAT**

---

### **INFORMATIONEN**

aus der Sitzung des Gemeinderates vom 15. Februar 2010

#### **Gemeinderat - Jährlicher Arbeitsaufwand**

Der seit 2009 neugewählte Gemeinderat hat den Aufwand für seine Tätigkeiten im vergangenen Jahr erfasst. Es sind insgesamt 2'400 Stunden für die Gemeinde geleistet worden. Dies entspricht gut 125 Stellenprozenten. Die Mitglieder des Gemeinderates wurden dafür mit CHF 83'000 entschädigt. Der grösste zeitliche Aufwand lag erwartungsgemäss beim Gemeindepräsidium. Die Auswertung hat aufgezeigt, dass einzelne Entschädigungen nicht mehr im Verhältnis zum Aufwand stehen. Es wird nun geprüft, ob eine Anpassung angebracht ist. Die Entschädigungen sind im Anhang zum Personalreglement festgehalten. Über eine eventuelle Anpassung hätte die Gemeindeversammlung zu entscheiden.

#### **Regionale Jugendarbeit Nidau - Erhöhung Stellenpensum**

Für die regionale offene Jugendarbeit haben sich die Gemeinden Port und Ipsach ab 2004 der Stadt Nidau (Sitzgemeinde) angeschlossen. Ab 2011 soll das Angebot um 60 Stellenprocente auf insgesamt 280% erhöht werden. Die Schulkommission sowie der Gemeinderat unterstützen diese Aufstockung. Die Kosten für die Jugendarbeit werden grösstenteils durch den kantonalen Lastenausgleich übernommen. Die Jugendarbeit hat sich vom Laien-Betrieb zu einer professionellen Stelle entwickelt. Durch die Erhöhung soll die Errungenschaft und Professionalität erhalten und schrittweise weiter ausgebaut werden.

#### **Gemeindeverwaltung - neue Bezeichnung Abteilung**

Aus den Abteilungen Gemeindeschreiberei und Finanzverwaltung wird neu die Abteilung Einwohner und Finanzen. Mit dem Umbau im Parterre der Gemeindeverwaltung im Sommer 2004 wurden die beiden Abteilungen bereits organisatorisch und räumlich zusammengelegt. Damit wurde im Eingangsbereich eine zentrale Anlaufstelle geschaffen.

#### **Kontaktperson**

Becker Markus, Geschäftsleiter Gemeinde

Tel. 032 333 78 78 / markus.becker@ipsach.ch

Ipsach, 16. Februar 2010